



Lightrider E2: The Swiss Thing Das E-Mountainbike der nächsten Generation.



Facts & Figures zum Lightrider E2:

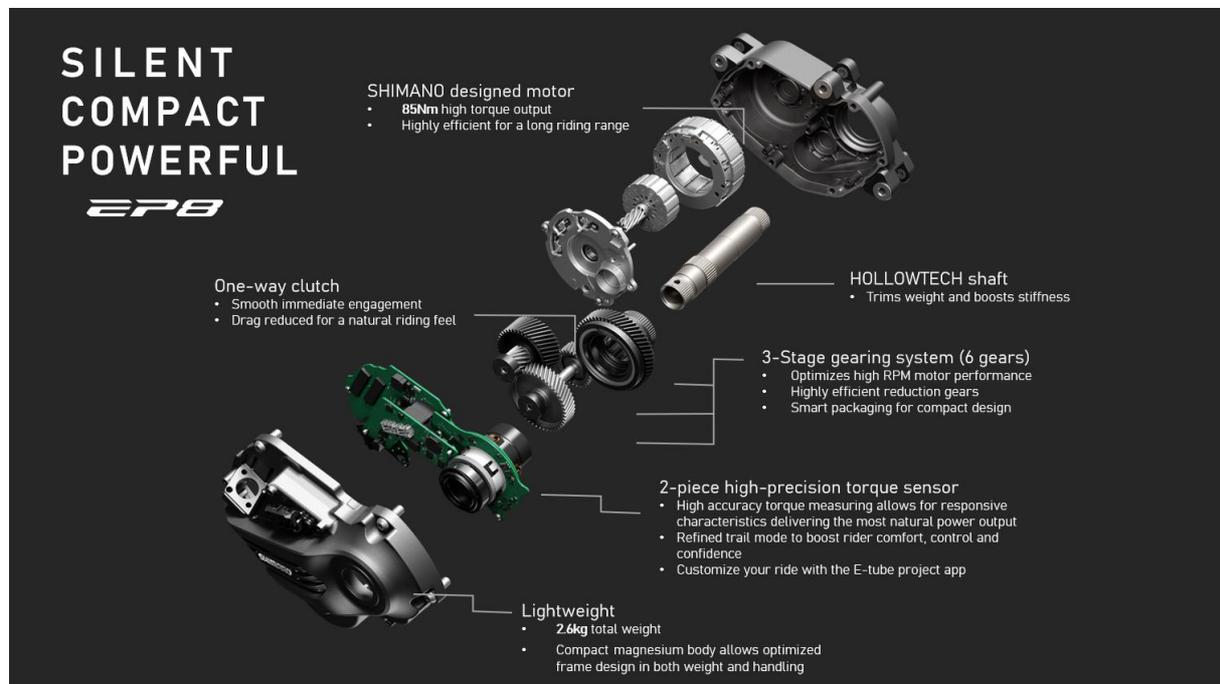
- **Bis anhin unerreichte Reichweiten mit einer einzigen Akkuladung**
- **Schnellste Ladezeiten durch RoPD-Technologie**
- **Beeindruckende Fahreigenschaften dank 29"-Fahrwerk und neuester Vollkarbon-Technologie**
- **Feder- und Dämpfer-Adaptation für alle Einsatzzwecke mit bis zu 170 mm Federweg, DT Swiss oder Fox Suspension**
- **Individualisierung und Tuning durch das E2-Customizing-Modul**
- **Potenziell leichtestes Vollkarbon-E-MTB aller Klassen, ab 18,5kg Systemgewicht**



Neu mit Shimano EP8 Motor:

- 85Nm: Nochmals mehr Drehmoment und damit mehr Vortriebskraft bergauf
- Verfeinerte Sensorik für optimale Kontrolle und Kraftübertragung auf den Untergrund
- Die richtige Power zur richtigen Zeit
- Höhere Effizienz, weniger Verluste und dadurch bis zu 20% grössere Reichweiten bei gleicher Akkukapazität (ECO Mode mit Standard Setting)
- nochmals 300g leichter als das Vorgängermodell Shimano E8000
- Leiser: kein Geräusch stört mehr deinen Fahr-Genuss in der Natur
- Sanfteres abregeln bei 25km/h
- Weniger Widerstand beim Pedallieren ohne Unterstützung
- Vielseitig individualisierbare Unterstützungsstufen auch unterwegs via Shimano E-Tube App
- Zwei Voreinstellungen für verschiedene Fahrer
- Optimierter Trail Modus
- Verbesserte Schiebehilfe mit feinerer Sensorik

Akku:	726Wh
Derhmoment:	85Nm
Federweg-Optionen:	140, 160, 170mm
Lauftradgröße:	29" bis 2,6" Reifenbreite
Preis:	Lightrider E2 ab 4890 CHF Lightrider E2 Pro ab 5890 CHF





Das individuell in der Schweiz aufgebaute E-MTB Lightrider E2 bietet die von Thömus eigens entwickelte Hochleistungsbatterie, welche bisher unerreichte Reichweiten mit einer einzigen Batterieladung möglich macht. Über das magnetische Rosenberg RoPD Steckverbinder-System werden schnellste Batterie-Ladezeiten und ein umfassender Daten-Transport dank Power Data Connectors möglich.

Der Lightrider E2 bietet vielseitige Abstimmungsvarianten, ist kompetitiv ausgerüstet, ab 18,5 Kilogramm Systemgewicht erhältlich und damit konkurrenzlos leicht in seiner Klasse. Mit seiner modularen Fahrwerk-Auslegung bietet der Lightrider E2 ein Federweg-Spektrum von 140 bis 170 Millimetern, wahlweise mit FOX oder DT-SWISS-Systemen ausgestattet.

Der Lightrider E2 bietet einen bisher nicht dagewesenen Grip am Hinterrad, dazu die beeindruckendste Traktion bergauf. Bergab steht dank exzellenter Rahmengeometrie und leistungsfähigen Feder- und Bremssystemen die maximale Laufruhe und Spursicherheit zur Verfügung. Die Speerspitze der Entwicklung, sie hat in den Tests auch langjährige erfahrene Muskel-Biker beeindruckt. Das revolutionäre E-MTB kann auf sämtliche Nutzergruppen und Einsatzbereiche abgestimmt werden. Sein E2-Customizing-Prinzip erlaubt eine hohe Variabilität.

Der Bedienungskomfort des E-MTB E2 ist auf adaptive Funktionalität ausgerichtet. Start: Toptube-Startknopf drücken, losfahren. Batterie-Entnahme: Eine Vierteldrehung seitlich mit dem Security-Lock-Key und der E2-Akku ist aus dem Rahmen herausgelöst.

Über Thömus

Seit 1991 behauptet sich Thömus als eigenständiger Produzent von technisch hochwertigen Bikes. Von der Entwicklung über das Design bis zur Vermarktung: mit Kompetenz und viel Leidenschaft entstehen die Thömus Bikes direkt auf dem High-Tech Bauernhof in Oberried und werden individuell nach Kundenwünschen in der eigenen Produktion in Thörishaus aufgebaut.

Ob Mountainbike, Rennrad oder Stadtvelo, die hochwertigen Produkte von Thömus gibt es mit elektrischer Unterstützung und motorlos. Mit der Gründung der myStromer AG veränderte Thömus 2009 die die Mobilität in urbanen Gebieten, neben weiteren preisgekrönten Bikes folgte 2017 mit dem *Lightrider E1* das wohl beste E-Mountainbike der Welt.

Als Ausrüster des Thömus RN Swiss Bike Teams, einem sehr erfolgreichen Mountainbiketeam um Weltcupsieger und Vize-Weltmeister Mathias Flückiger und U23-Weltmeisterin Alessandra Keller, mischt Thömus ganz vorne an der Weltspitze mit. Mit dem Team Thömus RN Youngstars denkt das Unternehmen heute bereits an das Rennteam von morgen: junge Mountainbiketalente werden unterstützt und gezielt im Schweizer Rennsport gefördert. Das Team AKROS – Excelsior – Thömus wiederum hat sich der Förderung junger Radsporttalente für Strassenrennen verschrieben.

Thomas Binggeli fungiert zudem als Initiant des 2019 eröffneten Swiss Bike Parks in Oberried, einem Projekt, dass in seiner Art einzigartig ist und die Aspekte «Erleben und Erlernen» rund um das Velo für alle Alters- und Stärkeklassen in den Mittelpunkt setzt.

